



Jugendflamme Stufe I

- Voraussetzung
- Beschreibung
- Anmeldung / Abnahmemeldung
- Beispiele der geforderten Fertigkeiten:
 - Notruf Knoten & Stiche
 - Feuerwehrtechnische Aufgaben
 - Aufgabenauswahl



JUGENDFEUERWEHR LANDKREIS ALZEY-WORMS



Voraussetzungen für die Abnahme der Jugendflamme im Überblick

	Stufe I	Stufe II	Stufe III
Zielgruppe *	ab 10 Jahre oder nach Eintritt	13 Jahre und älter	15 Jahre und älter
Bedingungen	Keine	Stufe 1	Stufe 2
Wartezeit	Keine	6 Monate nach Stufe I	12 Monate nach Stufe II
Mannschaftsstärke	einzel	Trupp	Trupp
Abnahmeberechtigte	JFW und FBL Wettbewerbe oder Abnahmeberechtigter der KJF	KJFW oder FBL Wettkämpfe	KJFW oder FBL Wettkämpfe Abnahmeberechtigter der DJF
Abzeichen	mit gelber Flamme links	mit gelber Flamme links, oranger Flamme rechts	mit gelber, oranger und roter Flamme
Beschreibung	Anlage Stufe I	Anlage Stufe II	Anlage Stufe III
Ausführung	Beispiele Stufe I	Beispiele Stufe II	Beispiele Stufe III

* Neuaufgenommene ältere Jugendliche beginnen mit Stufe 1.
Der Zeitrahmen kann entsprechend angepasst werden.



JUGENDFEUERWEHR LANDKREIS ALZEY-WORMS



Beschreibung

Die Abnahme erfolgt auf Ortsebene durch den Jugendfeuerwehrwart und einen Abnahmeberechtigten der Kreisjugendfeuerwehr.

Folgende Fertigkeiten sind im Rahmen der feuerwehrtechnischen Ausbildung nachzuweisen:

- Zusammensetzung des Notrufes, Durchführung als praktisches Beispiel
- Anfertigen von 3 Knoten oder Stichen
- Durchführung von 3 einfachen feuerwehrtechnischen Aufgaben
- Aufgabenauswahl aus dem:
 - sportlichen
 - kulturellen, musikalischen, kreativen
 - sozialen
 - ökologischen Bereich

Die Erfüllung der Aufgaben führt zur ersten Eintragung im DJF-Mitgliedsausweis durch die Kreisjugendfeuerwehr und Verleihung der Jugendflamme Stufe I (gelb, grau, grau).

Bei den Teilnehmern ist darauf zu achten, dass sie ordnungsgemäß gekleidet sind. Erforderlich sind:

- JF-Übungsanzug mit DJF-Ärmelabzeichen
- JF-Schutzhelm mit Kinnriemen
- festes Schuhwerk (entsprechend UVV Feuerwehr)
- Schutzhandschuhe (entsprechend UVV Feuerwehr)

Achtung: Im laufenden Kalenderjahr ist nur die Teilnahme an einer Leistungsstufe der Jugendflamme möglich!



JUGENDFEUERWEHR LANDKREIS ALZEY-WORMS



Anmeldung

Der Jugendfeuerwehrwart meldet spätestens 4 Wochen vor Abnahme der Jugendflamme Stufe I dem Fachbereichsleiter Wettbewerbe über das Anmeldeformular auf der Homepage wann er die Abnahme gern durchführen würde.

Nach Rücksprache mit dem Fachbereichsleiter wird der Termin abgestimmt.

Die Ausweise und der Nachweise über die frei wählbare Aufgabe sind ebenfalls spätestens 4 Wochen vor der Abnahme beim Fachbereichsleiter abzugeben.

Der Nachweis über die durchgeführte Aufgabe muss von einer anerkannten Stelle (Stadt, Verbandsgemeinde, Ortsbürgermeister oder Betreiber) ausgestellt sein. Als Nachweis an der Teilnahme bei den Bundesjugendspielen, Seepferdchen oder Freischwimmer langt die dort erhaltene Urkunde als Nachweis. Ein Nachweis vom Wehrleiter, Wehrführer oder Jugendfeuerwehrwart ist nicht zulässig.

Am Abnahmetag kommt ein Abnahmeberechtigter der Kreisjugendfeuerwehr und überbringt die Abzeichen und die Urkunden für die Jugendfeuerwehrmitglieder.

Bei nicht rechtzeitiger Vorlage der drei Dokumente ist keine Abnahme möglich!



JUGENDFEUERWEHR LANDKREIS ALZEY-WORMS



Beispiele der geforderten Fertigkeiten:

Zusammensetzung des Notrufes

Welche Notrufnummern gibt es?

110 - Polizei

112 - Feuerwehr

Welche Informationen (Inhalte) sollte ein Notruf enthalten? (z. B. Junge ist mit dem Fahrrad gestürzt und kann den Arm nicht mehr bewegen)

„**Wo**“ ist der Notfall geschehen?

„**Was**“ ist geschehen?

„**Wie**“ ist es geschehen?

„**Wie viele**“ Verletzte sind zu versorgen?

„**Warten**“ auf Rückfragen

Die Durchführung des Notrufes sollte über ein Telefon oder mit Funkgeräten erfolgen!

Welche Sanitätsgeräte findet man in einem TSF und einem LF

TSF - Verbandskasten

LF - Verbandskasten, Decke und Trage

beantwortet

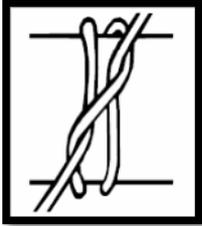
nicht
beantwortet

beantwortet	nicht beantwortet
X	X
X	X



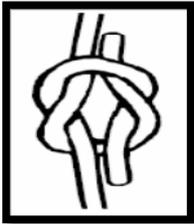
Anfertigen von 3 Knoten oder Stichen

Mastwurf



Der **Mastwurf** ist der wichtigste Knoten bei der Feuerwehr. Er dient insbesondere zum Befestigen von Gegenständen, wie der Ventilleine beim Einsatz einer Saugleitung oder zur Sicherung des Auszugseiles der Schiebleiter. Außerdem wird er zum Hochziehen von Gegenständen eingesetzt. Der **Mastwurf** kann gelegt und gestochen werden.

Kreuzknoten



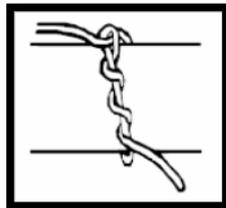
Der **Kreuzknoten**, auch Weberknoten genannt, ist eine einfache und haltbare Verbindung zweier gleich starker Leinen.

Schotenstich



Der **Schotenstich** dient zur Verbindung zweier ungleich starker Leinen. Wird der **Schotenstich mit Aufziehschlaufe** gestochen, kann er bei Belastung oder bei Gefahr durch Ziehen an der Aufziehschlaufe sofort gelöst werden.

Zimmermannsschlag



Mit dem **Zimmermannsschlag** wird die Halteleine der Saugleitung am Saugkorb befestigt. Außerdem wird er zum Hochziehen von schweren, sperrigen Gegenständen wie z. B. Leitern und Holzbalken verwendet. Eine Signalleine für Leinenzugzeichen wird ebenfalls mit dem **Zimmermannsschlag** am Oberarm eines Feuerwehrmannes befestigt.



JUGENDFEUERWEHR LANDKREIS ALZEY-WORMS



Durchführung von 3 einfachen feuerwehrtechnischen Aufgaben

- Erklären eines Hydrantenschildes
- Ausrollen eines C-Schlauchs (doppelt gewickelt)
- Zusammenrollen eines C-Schlauches (doppelt wickeln)
- Erste-Hilfe-Trage zusammenbauen



JUGENDFEUERWEHR LANDKREIS ALZEY-WORMS



Aufgabenauswahl

z.B.:

- Bundesjugendspiele
- Seepferdchen
- Freischwimmer
- Absicherung St. Martin
- Jugendfeuerwehrezeltlager
- Müllsammelaktion
- Etwas vorsingen oder vorspielen z. B. im Altersheim